



Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen



**WIR FÜR
GUTES KLIMA**
Landkreis Oldenburg

Die Preisträger der „Grünen Hausnummer 2019“ des Landkreises Oldenburg



© Oliver Galeotti

Preisverleihung 2019: Die Preisträger der „Grünen Hausnummer 2019“ des Landkreises Oldenburg und Gerhard Krenz, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen, Landrat Carsten Harings, Yvonne Hermann sowie Manuela Schöne (alle Landkreis Oldenburg)

Am 14. Dezember 2019 wurden 20 Hauseigentümer aus dem Landkreis Oldenburg mit der Grünen Hausnummer ausgezeichnet. Bei der feierlichen Verleihungsveranstaltung wurden Gebäudeeigentümer geehrt, die energieeffizient saniert oder gebaut haben und damit für ihren Einsatz für den Klimaschutz honoriert wurden.

Bei der Verleihungsveranstaltung wurde deutlich, welche Bandbreite an Möglichkeiten es für klimagerechtes Bauen und Sanieren gibt. So wurden zwölf Bauherren für den Neubau von Wohngebäuden ausgezeichnet, die mindestens den KfW-Energieeffizienzhausstandard 55 erreichen, z.B. Mehrfamilienhäuser, die mit Erdwärme versorgt werden oder Einfamilienhäuser, die in Holzrahmenbauweise fertig gestellt wurden. Auch PV-Anlagen mit Speicher oder kontrollierte Wohnraumbelüftungen wurden teilweise bei den Neubauten installiert.

Acht Bauherren wurden für Ihr besonderes Engagement bei der Sanierung von Bestandsgebäuden ausgezeichnet.



**Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen**



**WIR FÜR
GUTES KLIMA**
Landkreis Oldenburg

NEUBAU MEHRFAMILIENHAUS

Preisträger: ETG Carsten Stawaritsch und
Dag Lichtenau
Mehrfamilienhaus in Ganderkesee
Baujahr 2018

Neubau KfW-Effizienzhausstandard 40 Plus



1. Nutzung erneuerbarer Energien zu Heizzwecken und Warmwasserbereitung (Solewärmepumpe mit Frischwasserstation)
2. Nutzung erneuerbarer Energien zur Stromproduktion (Photovoltaik und Energiespeicher)

NEUBAU EINFAMILIENHAUS

Preisträger: Michael Kramer-Glaubitz und
Melanie Katharina Glaubitz
Einfamilienhaus in Ganderkesee
Baujahr 2019

Neubau KfW-Effizienzhausstandard 55



1. Zentrale Lüftungsanlage inkl. Wärmerückgewinnung
2. Solaranlage zur Brauchwassererwärmung inkl. Speicher
3. zusätzl. zur Dämmung der oberen Geschosdecke auch komplett gedämmter Dachboden



SANIERUNG EINFAMILIENHAUS

Preisträger: Petra &
Peter Breitkopf
Einfamilienhaus in Ganderkesee
Baujahr 1954

Sanierung zum KfW-
Effizienzhaus 85 nach
KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“ (151/430)



1. Fassadendämmung
2. Fenstererneuerung und Solarthermie mit Röhrenkollektoren zur Heizungsunterstützung mit einem Schichtspeicher
3. Heizungserneuerung / Heizungsoptimierung
4. Wohnraumbelüftungsanlage mit Kühlung über vorhandenen Regenwasserspeicher
5. Wärmedämmung Dach, oberste Geschosdecke, Kellerdecke und teilweise Bodenplatte

SANIERUNG EINFAMILIENHAUS

Preisträger: Vera & Uwe Fastenau
Einfamilienhaus in der Samtgemeinde Harpstedt
Baujahr 1930

Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 85 nach
KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“
(151/430)



1. Fassadendämmung
2. Fenstererneuerung
3. Heizungserneuerung
4. Nutzung erneuerbarer Energien zu Heizzwecken (Pelletofen)
5. Wärmedämmung Dach
6. Verwendung nachhaltiger Baumaterialien



**Klimaschutz- und
Energieagentur
Niedersachsen**



**WIR FÜR
GUTES KLIMA**
Landkreis Oldenburg

SANIERUNG EINFAMILIENHAUS

Preisträger: Horst-Dieter Meyer
Einfamilienhaus in Ganderkesee
Baujahr 1987

Sanierung nach KfW-Einzelmaßnahmen

1. Fenstererneuerung
2. Heizungserneuerung
3. Wärmedämmung Dach



SANIERUNG EINFAMILIENHAUS

Preisträger: Dörte & Henning Pape
Einfamilienhaus in Hude
Baujahr 1898

Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 85 nach
KfW-Programm „Energieeffizient Sanieren“
(151/430)

1. Fassadendämmung
2. Fenstererneuerung
3. Wärmedämmung Dach und Decken
4. Heizungserneuerung
5. Nutzung erneuerbarer Energien zu Heizzwecken und Warmwasserbereitung (Sole-Wasser-Wärmepumpe)
6. Nutzung erneuerbarer Energien zur Stromproduktion (PV-Anlage)
7. Barrierefreiheit und Mehrgenerationenwohnen
8. Wiederverwendung von alten Baumaterialien





SANIERUNG EINFAMILIENHAUS

Preisträger: Elisabeth & Jochen Röer
Einfamilienhaus in Ganderkesee
Baujahr 1990

Sanierung nach KfW-Einzelmaßnahmen:

1. Fenster- und Heizungserneuerung
2. Heizungsoptimierung
3. Nutzung erneuerbarer Energien zu Heizzwecken und Warmwasserbereitung (Solarthermie und Speicher)
4. Nutzung erneuerbarer Energien zur Stromproduktion
5. Verwendung nachhaltiger Baumaterialien z. B. Lehmputz



SANIERUNG EINFAMILIENHAUS

Preisträger: Helga & Alfred Windeler
Zweifamilienhaus in Hatten
Baujahr 1965

Sanierung nach KfW-Einzelmaßnahmen

1. Fassadendämmung
2. Fenstererneuerung
3. Heizungserneuerung
4. Wärmedämmung Dach
5. Wärmedämmung von Decken (oberste Geschossdecke, Kellerdecke und Bodenplatte)
3. Nutzung erneuerbarer Energien zu Heizzwecken und Warmwasserbereitung (Solarthermie)

